



# STLP

Steirischer Landesverband für Psychotherapie

## Protokoll zur Veranstaltung: Wohin geht der Weg? Dialoggespräch zwischen ÖBVP und STLP

**22. Juni 2023, 18.00 - 21.00 Uhr, Steiermarkhof Graz**

Anwesend: Frau MMag.a Ingrid Jagiello (STLP-Vorsitzende)

STLP-Vorstand: Regina Lammer, MSc (Stellv. Vorsitzende), Mag. Dave J. Karloff (Kassier),  
Marianne Jungwirth (Bezirkskoordination), DI.in Monika Ludwig (stv. Kassierin)

Gäste: Präsidium ÖBVP

Frau Mag.a Barbara Haid, MSc (Präsidentin des ÖBVP)

Frau Mag.a Ines Gstrein (stellv.), Kassierin

Herr Mag. Richard Rogenhofer

Teilnehmer\*innen lt. Unterschriftenliste (STLP-Mitglieder): 12

Gesamt: 16 Personen

Protokoll: Andrea Nieß

Begrüßung und Vorstellungsrunde: Frau MMag.a Ingrid Jagiello (STLP-Vorsitzende)

Frau Mag.a Barbara Haid, MSc, Frau Mag.a Ines Gstrein, Herrn Mag. Richard Rogenhofer  
(juristische Fragen, Wien)

Das ausgearbeitete Dokument *2306 Grundlegende Überlegungen zur Meinungsbildung* liegt  
zur Ansicht auf. (Aussendung an alle Mitglieder erfolgte am 19. Juni 2023), keine negativen  
Rückmeldungen

18.10 Uhr Eröffnung: Themen Start

**Budgetautonomie** - was bedeutet das? Finanziell für STLP und für die anderen  
Landesverbände

Mitgliedsbeitrag 51% an die Länder, 49% an den Bund, die 51% werden vom STLP selbst  
verwaltet. Es gibt einen Budgetabschluss, die Kassier\*innen aller LV sind im  
Finanzausschuss, oberes Gremium

ÖBVP ist berichtspflichtig seines Jahresbudgets, die Länder sind es nicht.

**Mitgliedsbeitrag:** Die Höhe wird bei der Generalversammlung des Bundeslandes beschlossen. Wird im ÖBVP lt. ÖBVP die nächsten 3 Jahre nicht angehoben.

Es gibt im ÖBVP 138 Mitglieder aus der Steiermark (davon 60 nur Mitglieder im ÖBVP), diese werden gut über die Vorgehensweise informiert.

Mitgliedsbeitrag Ausbildungskandidat\*innen: Im ÖBVP 120,- Propädeutikum: 60,-

STLP: Steht dem Kritisch gegenüber, wollen keine Ausbildungskandidat\*innen deswegen verlieren; Eine Übergangslösung wird angefragt, nicht bestätigt. STLP wird eine eigene Lösung finden müssen (gratis Fortbildungen, oä.)

1 Jahr Übergangslösung vorstellbar.

**Gelder für Projekte in der STMK:** Wird im Finanzausschuss entschieden, Projektanträge werden vom LV gestellt. Für spezielle, übergreifende Themen gibt es die Möglichkeit einer Mitfinanzierung des ÖBVP

Anfrage, warum wir die **Ethik- und Beschwerdestelle** lt. ausgesendetem Papier ausgliedern wollen.

Klare Regelung wird im PSY-Gesetz neu verankert sein. Der ÖBVP hat keine eigene Ethik- und Beschwerdestelle, die Fälle landen im Bundesministerium. Lt. Statuten sind die Länder verantwortlich, eine Anlaufstelle zu sein. Vernetzung mit Bund für rechtliche Fragen (Dr. Kierein), jedoch das Ehrenamt der Ethik- und Beschwerdestellenleitung bleibt im jeweiligen Bundesland.

**Änderung** im Text des ausgearbeiteten Dokuments: ÖBVP erhält das Mandat des STLP für Verhandlungen auf **bundespoltischer** Ebene und den Kassen.

Regionale Verhandlungen bleiben im STLP

**Änderung** im Text des ausgearbeiteten Dokuments: Stakeholder erklärend auflisten (Kammern, Berufsgruppen, Versorgungsvereine etc.)

Großes Thema: **Gesamtvertrag**, Frage aller Frage, will die Berufsgruppe mit dem Hauptverband einen Gesamtvertrag haben, braucht es eine LV Abstimmung.

Wenn ÖGK-Rahmenbedingungen passen, wäre es vorstellbar, es passt aber in keinem Bundesland.

ÖGK: Verhandlungsmacht gehört zentralisiert, schafft andere Rahmenbedingungen

**Zeitaufwand VST:** Aufgaben sind auf ehrenamtlicher Basis nicht zu stemmen. Thema für die Zukunft: Qualitätsansprüche, Vernetzung, Messen, Tagungen, Politik, Präsenz, EU-Schiene kaum schaffbar. Wir müssen die europäische Richtung mitdenken.

**Abstimmung bei der aolV über E-Voting.** Die Mitglieder müssen alle erreicht werden und gut aufgeklärt sein. Nicht nur den Fokus auf Kasse, kommunizieren wofür der STLP steht, weiters wie Newsletter, Vortragsreihen, dem STLP lebendig halten, neue Medien nutzen

**Brief vom ÖBVP** an die steirischen Kolleg\*innen angedacht, einladende persönliche Worte; Newsletter ÖBVP digital ab Juli 23

Pause bis 19:45

**Vorteile** müssen noch einmal herausgearbeitet werden, konkret für die einzelnen Mitglieder (auch finanzielle), gemeinsame Projekte etc.

Gesund aus der Krise, fit4work.....

**Logo/Website:** Bundesländer haben eigenes Logo, ÖBVP Logo neu (Würfel sehen aus wie Österreichkarte), Homepage neu, gibt Vorschläge nicht Vorgaben  
Datenbank läuft über den ÖBVP und verlinkt alle Bundesländer

**Wie geht der Weg weiter,** nach der aolV. Es soll ein Fahrplan ausgearbeitet werden, es gibt Fristen, die eingehalten werden müssen, Mitgliederverwaltung und Information über die weiteren gemeinsamen Schritte

Abschluss: 20.40 Ende